

Datenblatt 2024 für den Statistischen Bezirk 21-Sündersbühl

Fläche (in ha): 108

Bevölkerung¹⁾: 7 263

Einwohner/ha: 67,2

Haushalte: 3 476

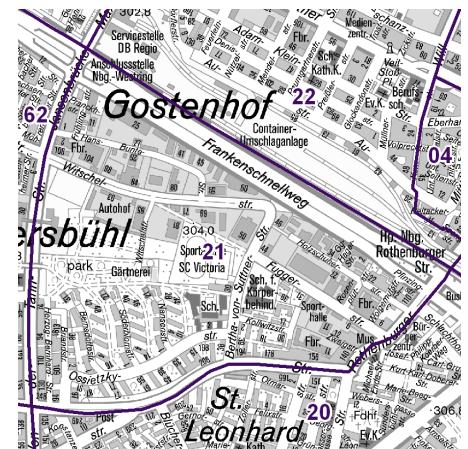
Wohnungen²⁾: 3 151

Kraftfahrzeuge: 249 427

Beschäftigte³⁾: 2 842

Arbeitslose⁴⁾: 455

Der Ort wurde 1362 als „Sinterspuehel“ erstmals urkundlich erwähnt. Der Name leitet sich von Sinter (Hammer-schlag, Metallschlace) und Bühl (Hügel) ab. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gab es in Sündersbühl 21 Anwesen. 1898 wurde Sündersbühl eingemeindet.



Strukturinformationen des Bezirkes

Bevölkerung¹⁾

	Bezirk	Stadt
Männer	3 792	52,2 %
Frauen	3 471	47,8 %
0 bis 5 Jahre	543	7,5 %
6 - 14 Jahre	840	11,6 %
15 - 64 Jahre	4 961	68,3 %
ab 65 Jahre	919	12,7 %
Deutsche	3 689	50,8 %
Ausländer	3 574	49,2 %
aus der EU	1 389	19,1 %
ledig	3 857	53,1 %
verheiratet	2 470	34,0 %
verwitwet	326	4,5 %
geschieden	610	8,4 %
alleinerziehend	183	5,3 %
Einwohner Vorjahr	6 527	541 103
Veränderung ggü. dem Vorjahr		11,3 % 0,6 %

Wohnungen²⁾

	Bezirk	Stadt
Altbau (bis 1948)	561	17,8 %
mittleres Baualter	2 268	72,0 %
Neubau (max. 5 Jahre alt)	322	10,2 %
Familienhausbau ⁵⁾	101	3,2 %
Geschosswohnungsbau ⁶⁾	3 050	96,8 %

Arbeitsmarkt⁷⁾

	Bezirk	Stadt
Beschäftigte	2 842	57,3 %
Arbeitslose	455	9,2 %

Kraftfahrzeuge

	Bezirk	Stadt
Pkw / Kombi	2 308	249 427
je 1 000 Einwohner	318	458
mit Elektroantrieb ⁸⁾	35	1,5 % 3,0 %

Anmerkungen/Erläuterungen:

1) Einwohner mit Hauptwohnung

2) in Wohngebäuden

3) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4) insgesamt in den Rechtskreisen SGB II und SGB III

5) Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

6) Wohnungen in Häusern mit 3 und mehr Wohnungen

7) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte bzw. Arbeitslose in % an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre)

8) Nur Elektroantrieb ohne Hybridfahrzeuge

Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Daten zum Stand 31.12.

Informationen zum Arbeitsmarkt mussten für die Bezirke 18/19, 34/35, 41/42/43, 75/85/87 und 76/77 zusammengefasst werden.